



FriedWald®  
Die Bestattung in der Natur



---

## Bewerbererklärung

**Zu den gemäß AGB Forst NRW gestellten Anforderungen  
an forstlich tätige Unternehmen im Wald der Stadt Bad Münstereifel**

---

Ausschreibung vom: 14.07.2026

Vergabenummer: 2026-UVgO-007

Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel, Der Betriebsleiter, Marktstraße 15, 53902 BAM

---

Vergabeart: UVgO

Name des Bieters:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Postfach:

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Mobiltelefon:

E-Mail:

---

Hinweis: Die hier abgegebenen Erklärungen sowie Anlagen, Nachweise und Unterlagen werden Bestandteil des mit dem Auftragnehmer abgeschlossenen Werkvertrags und dienen als Bewertung für den Zuschlag.

Die aufgeführten Anlagen sind dem Angebot in Kopie beizufügen. Eine Änderung der gemachten Angaben ist dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

Hiermit bieten wir die sich aus den Vergabeunterlagen ergebenden Leistungen an.

### **1. Anerkennung Bewerbungsbedingungen**

Wir erklären, dass wir den für dieses Vergabeverfahren gültigen Bewerbungsbedingungen, insbesondere den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Durchführung von forstlichen Unternehmerarbeiten im Staatswald des Landes Nordrhein-Westfalen“ (AGB Forst NRW) in der zum Vertragsabschluss gültigen Fassung in vollem Umfang, ohne Änderungen, zustimmen und diese als verbindlich für unser Angebot anerkennen.

### **2. Sach- und Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Zertifizierung**

Wir erklären, dass wir die erforderliche Sach- und Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zur Durchführung der angebotenen Arbeiten besitzen und benennen folgende Auftraggeber als Referenz (Zeitraum max. 24 Monate):

Auftraggeber (Name, ausgeführte Arbeiten, Tel.-Nr.)

- 1.
- 2.
- 3.

Wir verfügen über folgendes von PEFC-Deutschland e.V. anerkannte Zertifikat für die Durchführung forstlicher Unternehmerarbeiten

(Anlage, Bezeichnung Zertifikat, Nr. \_\_gültig bis\_\_)

### **3. Einsatz von Subunternehmern**

Wir beabsichtigen, folgende/n Subunternehmer einzusetzen und bitten im Fall der Auftragserteilung um Genehmigung. Uns ist bekannt, dass der Einsatz weiterer Subunternehmer nach Auftragsvergabe nicht mehr möglich ist.

(Art der Arbeiten, Name, Adresse, Telefon):

- 1.
- 2.

(Anlage sämtliche Bescheinigungen/Erklärungen auch für Subunternehmer)

#### 4. Eingesetzte Arbeitskräfte

Hiermit bescheinigen wir, dass unsere eingesetzten Arbeitskräfte die erforderliche Sach- und Fachkunde zur Durchführung der angebotenen Forstarbeiten besitzen. Nachfolgend aufgeführte Arbeitskräfte werden voraussichtlich eingesetzt werden:

(Name, Vorname, berufliche Qualifikation, im Betrieb ausgeübte Tätigkeit):

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

Die Holzernte wird von mind. einer Arbeitskraft mit absolvierter, deutscher Forstausbildung (FW, FWM, FT, Forst-Ing., BSc, Master.) organisiert und überwacht.

(Anlage Prüfungsurkunde)

bei ausländischen Arbeitskräften mit einer gleichwertigen ausländischen Prüfung (gemäß dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG))

(Anlage Bescheinigung der Landwirtschaftskammer gem. BQFG)

an einer unteren Forstbehörde des Landes NRW in Zusammenarbeit mit der LBG NRW (heute SVLFG) erworbenen Sachkundenachweis bis 30.06.2005

(Anlage Nachweise über den Sachkundenachweis zur Durchführung von Holzerntearbeiten)

Europäischen Motorsägenzertifikat (EFESC/ABA), ECS/ECC Module 1 bis 3 (bzw. 4 bei Windwurfaufarbeitung)

(Datenquelle: Zertifikate über ECS/ECC\_Module)

Wir versichern, dass am Arbeitsort dauerhaft ein verantwortlicher, der deutschen Sprache in Wort und Schrift kundiger, Aufsichtsführender (Vorarbeiter) anwesend ist.

Diese Funktion erfüllt voraussichtlich (Name, Vorname): \_\_\_\_\_

Ggf. Stellvertreter (Name, Vorname): \_\_\_\_\_

## 5. Eingesetzte Arbeitsmittel und –verfahren

Die eingesetzten Maschinen entsprechen den in den Anlagen zu den AGB Forst NRW aufgeführten Mindestanforderungen. Abweichend/ergänzend zu den im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeitsmitteln und –verfahren beabsichtigen wir einzusetzen (Beschreibung der Arbeitsmittel/-verfahren:

- ☐ Die eingesetzten Rückemaschinen mit Seilwinde verfügen über ein der Technischen Regel Funknotruf in der Forstwirtschaft (TR1) der SVLFG konformes Notrufsystem.
- ☐ Der eingesetzte Smart Skidder entspricht den neuesten Anforderungen, das Personal ist entsprechend geschult
- ☐ Die eingesetzten Maschinen sind KWF-geprüft.
- ☐ Die eingesetzter Rückemaschine ist als „Arbeitsschutzmaschine“ geprüft/zugelassen.  
Bitte Bescheinigung beifügen

- ☐ Folgende Maschine/n ist/sind nicht KWF-geprüft, wir bitten um Genehmigung des Einsatzes bei Zuschlagserteilung (Bezeichnung Maschine, Begründung):

In Hydraulikanlagen und bei Verlustschmierungen werden ausschließlich biologisch schnell/voll abbaubare Öle verwendet. Zum Betrieb zweitaktgetriebener Kleinmaschinen (z. B. Motorsäge, Freischneider etc.) wird ausschließlich Sonderkraftstoff (Alkylatbenzin) genutzt. Geeignete Havariesets zum Auffangen von Ölen und Kraftstoffen bei Leckagen werden mitgeführt.

## 6. Schlusserklärung

Mit unserer Unterschrift erkennen wir die Hinweise und Bedingungen zur Vergabe „Hauen und Rücken 2026 / 2027“ im Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel an.

Uns ist bewusst, dass eine wissentlich falsch gemacht Erklärung den Ausschluss von dieser und von weiteren Vergaben zur Folge haben kann.

---

Ort, Datum

---

Stempel und Unterschrift